



Pressedienst

02. Juli 2020

Goethe-Museum bleibt vorerst geschlossen

Das Goethe-Museum musste, wie die anderen Kulturinstitute der Landeshauptstadt, Anfang März aufgrund der Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie vorübergehend schließen. Während alle anderen städtischen Museen nach den Lockerungen der Coronaschutzverordnung schrittweise wieder eingeschränkt öffnen konnten, muss das Institut im Schloss Jägerhof vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben.

Hintergrund hierfür sind die Ergebnisse von Prüfungen und Untersuchungen, die im Zuge der vorbereitenden Arbeiten für die im laufenden Betrieb geplante Erneuerung der Brandmeldeanlage durchgeführt wurden. Diese ergaben, dass die Deckenkonstruktionen der einzelnen Geschosse anders aufgebaut sind, als aus den Bestandsplänen zu erwarten war. Daraufhin mussten die Deckenbereiche im Nord- und Südflügel, die für die Verlegung von Elektroleitungen vorgesehen waren, geöffnet werden. Zudem wurde bei den Untersuchungen festgestellt, dass im zweiten Obergeschoss Mängel an der elektrischen Unterverteilung und Leitungen bestehen. Hiervon sind auch der Schneidersaal und der Silbersaal betroffen.

Die Wiedereröffnung ist für Anfang August 2020 geplant. Weitere Sanierungsmaßnahmen, insbesondere an der Elektrik, werden folgen.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200702-203_02.txt

Kontakt: Ilgenstein, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131